



Lauren Miller

## EDEN ACADEMY

### Du kannst dich nicht verstecken

Aus dem amerik. Englisch von Sylke Hachmeister

Ravensburger 2015 • 511 Seiten • 16,99 • ab 16 • 978-3-473-40120-8

★★★★★

Die sechzehnjährige Rory kann ihr Glück kaum fassen: Sie wurde tatsächlich an der exklusiven Eden Academy angenommen. Mit einem Abschluss an diesem Internat stehen ihr später alle Türen offen. Kurz vor ihrer Abreise erfährt sie zudem, dass auch ihre Mutter, die bei ihrer Geburt starb, in Eden gewesen ist – warum sie die Akademie kurz vor ihrem Abschluss verließ und beinahe überstürzt ihren Vater heiratete, weiß Rory jedoch nicht.

Rory lebt sich in Eden schnell ein und ist erstaunt, als sie erfährt, dass sie eine seltene Hepta ist, eine Person mit einer natürlichen Begabung für alle sieben freien Künste. Zugleich muss sie jedoch feststellen, dass ihr nicht alles, was in Eden gelehrt wird, gefällt: So soll sie in Simulationen von Katastrophen entscheiden, wer leben und wer sterben darf. Dabei wird der Wert eines Menschen allein nach seinem Reichtum und seinem Nutzen für die Gesellschaft bestimmt, d.h. dass Rory nur dann ein gutes Ergebnis im Test erzielen kann, wenn sie Alte, Kranke, Dumme und Kinder sterben lässt. Sie erkennt, dass nicht nur in den theoretischen Simulationen so gedacht wird, sondern dass viele Schüler diese Ansicht teilen.

Gleich zu Beginn ihres Aufenthalts lernt sie zudem North kennen. Der junge Mann mit dem Irokesenschnitt und den vielen Tattoos arbeitet in einem Café in der Stadt und neckt Rory damit, dass sie stets ihre Smartphone-App Lux für sich entscheiden lässt, obwohl die ein Getränk wählt, das sie eigentlich gar nicht mag. In Rorys Welt (ca. im Jahr 2030) teilt nicht nur jeder sein komplettes Leben auf der sozialen Plattform Forum, sondern lässt die App Lux alle wichtigen Entscheidungen treffen: was man isst, was man trinkt, wohin man geht, mit wem man sich trifft, wer ein guter Partner wäre. Obwohl sie so verschieden sind, fühlt sich Rory zu North hingezogen – bis sie erkennt, dass er ihr nicht die Wahrheit gesagt hat...

Außerdem kommt Rory mehr oder weniger zufällig dem Geheimnis ihrer Mutter auf die Spur und erfährt mehr über die Frau, die sie nie kennengelernt hat. Dabei spielt ein psychologisches Phänomen eine Rolle, das in Rorys Welt als Krankheit eingestuft wurde und mit Medikamenten oder Zwangseinweisungen behandelt wird: der Zweifel, die innere Stimme, die man in bestimmten Situationen hört. Da Lux alle Entscheidungen trifft und sich dabei auf wissenschaftliche Fakten stützt, braucht man diese innere Stimme nicht mehr. Wer sie trotzdem hört, gilt schnell als verrückt, so wie Rorys bester Freund Beck, der täglich Tabletten nehmen muss. Aber auch Rory beginnt den Zweifel zu hören und ihm nach und nach zu vertrauen.



Auf diese Weise ist **Eden Academy** nicht nur ein Roman über alte Geheimnisse und neue Liebe, sondern auch ein Plädoyer für die freie, unbeeinflusste Meinung. Die Autorin zeigt in ihrer Zukunftsvision, in der Miltons *Paradise Lost* zum entscheidenden Schlüsseltext wird, was passieren kann, wenn sich die Menschen vollkommen von der Technik abhängig machen und die bequemste Lösung wählen, indem sie eine Maschine für sich entscheiden lassen. Sie vertrauen darauf, dass Lux weiß, was gut für sie ist, und erkennen nicht, dass hinter dieser App ein mächtiges System steckt, das die Menschen beeinflusst und von ihrer Leichtgläubigkeit profitiert. Man möchte gar nicht wissen, wie viel von diesem Roman schon bald in der Realität umgesetzt sein könnte...